

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja     Nein

<b>Studiengang an der EUF</b>
International Management
<b>Fächerkombination (falls BABW)</b>
<b>Gastland</b>
Frankreich
<b>Gasthochschule</b>
Université Perpignan Via Domitia
<b>Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)</b>
WiSe 2017/18
<b>Vorbereitung</b>
<p><b>1. An der Europa Universität Flensburg</b></p> <p>Ab dem 1. Semester wurden alle Studierende mitgeteilt, dass es im 5. Semester die Möglichkeit gibt, Erasmus zu machen. Dazu sind viele Infoveranstaltungen stattgefunden worden. Dann mussten wir uns bewerben und gab 3 verschiedene Universitäten in Europa an. Nach 2 Wochen wurden uns geteilt, wo wir hin dürften. Bei mir war so, dass ich bei meiner ersten Auswahl eine Zusage von der EUF bekam. Dann musste ich die „Université Perpignan“ zusammen mit der Zuständige von Erasmus an der EUF kontaktieren. Ich bekam eine E-Mail mit allen Anforderungen, um mich an der Uni bewerben zu dürfen. Nachdem ich alle benötigten Unterlagen verschicken hatte, empfing ich eine E-Mail mit einer Zusage. Nach ein paar Wochen bekam ich die offizielle Zulassung, um ein Semester an der „université Perpignan“ machen zu können. Da musste ich mich persönlich anmelden.</p>
<b>Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)</b>
<p><b>1. Beschreibung der Universität</b></p> <p>Die „Université Perpignan“ ist eine kleine Stadt, im Süden von der „Pyrénées-Orientales“ gelegene Universität mit ca. 10 000 Studierenden. Der Campus befindet sich ungefähr zehn Busminuten vom Stadtzentrum entfernt. Die Universität Perpignan wurde 1349 durch König Peter IV. von Aragón gegründet und nach ihrer Schließung 1794 erst im Jahre 1971 wiedereröffnet. Sie besteht heute aus 5 Fakultäten, 3 Instituten und 4 Schulen.</p> <p>Auf dem Campus befinden sich außerdem eine große moderne Universitätsbibliothek,</p>

die Mensa und 3 Cafeterias. Die Universität bietet ein vielfältiges Angebot an sportlichen Aktivitäten. Die Studenten können unter anderem an Tanz-, Gymnastik- und Schwimmkursen teilnehmen. Die Sportkurse finden im nahe gelegenen „Parc des Sports“ statt. Ausserdem bietet die Universität zahlreiche Outdoor-Aktivitäten wie z.B. Tauch- und Kletterkurse an. Sehr beliebt sind vor allem die Wanderungen, die jedes Wochenende an verschiedenen Orten im „Pyrénées-Orientales“ stattfinden. Die Anmeldung für die Sportkurse erfolgt im „Maison de l'étudiant“, das sich gleich am Eingang der Universität befindet. Man kann für einmalig 20€ für ein Semester drei Sportkurse in der Woche belegen, und 50€ Sportkurse plus Fitnessstudio.

## 2. Unileben

Das Bildungssystem in Frankreich ist weniger autonom als wir das zumindest von der Universität kennen. Seimanre sind weniger interaktiv und bei Vorlesungen ist eine PowerPoint Präsentation eher selten. Die Franzosen müssen dementsprechend viel fleißig auswendig lernen und weniger Hausarbeiten schreiben. Die Kurse sind größtenteils doch sehr spannend und bieten eine tolle Gelegenheit, die französische Mentalität besser kennen zu lernen. Jedoch hat man häufiger mal Hausaufgaben, die auch gerne eingesammelt werden.

Ab September fängt die reguläre Vorlesungszeit an und erst ab Oktober Sprachkurse für Erasmus Studenten, die von französischen FLE-Masterstudenten wie z.B. französisch gestaltet werden. Ein Kurs erbringt einem 2 ECTS, maximal können in einem Aufenthaltsjahr jedoch 4 ECTS vergeben werden. Die Belegung des Kurses stellt eine schöne Möglichkeit dar, andere Erasmus Studenten kennen zu lernen oder auch mit den französischen jungen Lehrern in Kontakt zu kommen.

## Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)

### 3. Unterkunft

Nachdem ich eine Zulassung empfang, schrieb ich Frau Alka Badiane, die Zuständige für Erasmus-Büro war, dass ich für ein Zimmer an der „Cité Université“ interessiert bin. Nach ein paar Tage bekam mehr Information dazu, wie z.B. Zimmerpreis, Dauerhaft der Miete, usw. Dabei war auch eine Zimmerbewerbung. Ich füllte sie aus und schickte sie zurück. Nach 2 Woche schrieben Sie mir, um der Mietvertrag gültig zu schliessen, musste ich ein Monat plus Kautions überweisen lassen. Ich machte es und habe mehr Information bekommen, wie es wird, um bei der Anka die Schlüssel zu holen.

Als ich angekommen war, musste direkt zu „Loge“, da meldete ich mich, dann bekam ich die Schlüssel. Mir wurde auch gezeigt, wo ungefähr mein Zimmer liegt. Niemanden half mir mit meine Gepäck auf 3. Stock zu tragen. Es gibt auch keinen Aufzug.

### 1. Freizeit

Gegen Vorlage des Studentenausweise kann man ab Oktober kostenlos den Pass Culture abholen, der einem vergünstigte Eintritte fürs Theater, Kino oder Sonstiges ermöglicht. Es gibt 1Euro Busse, mit denen man in der Region verreisen kann. So wie gute Bahnverbindungen, um der Region zu entdecken. Wenn man ein Auto hat, ist natürlich einfacher und schneller irgendwo zu kommen. Zum Strand braucht man 30 Minuten mit dem Auto und eine Stunde mit dem Bus. Die Berge sind auch näher, und da kann man sehr gut wandern.

Da Perpignan fast an der spanische Grenze liegt, kann man viel von der spanische Kultur

mitbekommen. Dann kann man auch verschiedene spanische Städten besuchen.

### Praktische Tipps/Fazit

1. Alle benötigte unterlagen mit Zeit zu haben und abgeben.
2. Ein Fahrrad kaufen.
3. Keine Monatsticket kaufen.
4. Wenn man nur ein Semester bleibt, reicht es ein Zimmer am Studentenwohnheim.

**Fotos** Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte Ja  Nein